

# Zugang zu den natürlichen Ressourcen fördern

## Recht auf Land und Nahrung



Äthiopiens Bevölkerung zählt 122 Millionen Menschen. Damit belegt es den zweiten Platz der bevölkerungsreichsten Länder Afrikas. Das ostafrikanische Land verfügt über eine äusserst schnell wachsende Wirtschaft, jedoch gehört Äthiopien mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 960 US-Dollars zu den ärmsten Ländern der Welt. Rund 80 Prozent der Bevölkerung lebt in ländlichen Gebieten und ist in der Landwirtschaft tätig.

Aufgrund der Dürrekatastrophe sind viele Kleinbauernfamilien auf der Flucht und nun auf humanitäre Hilfe angewiesen. Um eine Wasserstelle zu erreichen, müssen Menschen oft stundenlange Märsche auf sich nehmen. Ihre Nutztiere, welche für den Lebensunterhalt wichtig sind, verenden und die Familien können ihre Grundbedürfnisse nicht mehr selbst decken. Zusätzlich führt die Wasserknappheit zu mangelnden Hygienemassnahmen, wodurch sich Krankheiten schneller verbreiten. Die Dürre des Jahres 2022 zählt zu den Schlimmsten seit 40 Jahren und betrifft über 20 Millionen Menschen im Süden und Osten des Landes.

HEKS ist seit einigen Jahren in Äthiopien tätig, und führt Projekte zur Stärkung der Kleinbauern und Kleinbäuerinnen im Kampf gegen die Wasserknappheit durch. Die neue HEKS-Strategie bis 2024 sorgt für mehr Flexibilität in der Arbeitsweise vor Ort und ermöglicht es, neue Netzwerke zu bilden, sowie die Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren zu vereinfachen.

## Äthiopien

HEKS-Fokus:  
Entwicklung ländlicher  
Gemeinschaften



### Bevölkerung (2022)

122 Mio.

### Fläche in km<sup>2</sup>

1 104 300



## Ziele, Schwerpunkte, Aktivitäten

---

HEKS setzt sich im Rahmen des Landesprogramms ein, die Widerstandsfähigkeit der ländlichen Gemeinschaften gegenüber Natur- und humanitären Katastrophen zu erhöhen. Eine höhere Resilienz ermöglicht den Programmteilnehmenden, ihren Lebensunterhalt nachhaltig zu sichern. Um dies zu erreichen, müssen in der Projektarbeit soziale, wirtschaftliche und ökologische Strukturen berücksichtigt werden. Teil der Projektaktivitäten ist daher auch, Bauernfamilien in Kooperativen einzugliedern. Dies unterstützt die Kleinbauern und Kleinbäuerinnen bei der nachhaltigen Bewirtschaftung ihres Landes und fördert das Netzwerk zwischen lokalen Partnern und Produzent:innen. Gefördert werden sollen vor allem Frauen und andere diskriminierte Gruppen, indem ihnen der Zugang zu Land ermöglicht wird. Ein weiterer Schwerpunkt des Landesprogramms liegt auf dem Schutz und der Wiederherstellung der Ökosysteme. Zudem arbeitet HEKS mit lokalen Behörden an der Umsetzung von Frühwarnsystemen, die zur Verhinderung von Katastrophen beitragen.

## Programmtteilnehmende

---

Im Zeitraum 2021 bis 2024 sind 120'000 Personen direkt in das Landesprogramm involviert. Indirekt erreichen die Projektaktivitäten etwa 330 000 Personen. Weitere 560 000 Menschen erhalten Unterstützung durch humanitäre Hilfe.

## Partnerschaften, Netzwerke, Allianzen, Mitgliedschaften

---

HEKS arbeitet mit unabhängigen Nichtregierungs- und Fachorganisationen, lokalen Forschungsinstitutionen und Interessengruppen aus dem Privatsektor sowie mit lokalen Behörden zusammen. Das Länderbüro ist Mitglied der «Strategic Advisory Group (SAG)», des «Water and Pastoralist Forum», des «ACT Alliance Forum», der «World Bank Natural Resources» und des «Climate Change and Food Security Technical Committee».

## HEKS vor Ort

---

HEKS führt zur Koordination des Landesprogramms ein Büro in Addis Abeba mit einem Team von fünfzehn Fachpersonen. Ein weiteres Büro mit einem Team von zehn Fachpersonen befindet sich in Yabelo in der Borana-Zone im Süden Äthiopiens.

## Themen und Arbeitsprinzipien

---

HEKS setzt sich dafür ein, dass die lokale Bevölkerung und andere wichtigen Interessengruppen in die Ausarbeitung der Programmaktivitäten einbezogen werden. Auf diese Weise fließt das lokale Wissen in die Projektarbeit ein. Zentrales Ziel ist die Stärkung der Gemeinschaften und der lokalen Entscheidungsträger, damit diese der Verantwortung gegenüber ihren Gemeinschaften gerecht werden können.

### Land:

Äthiopien, Landesprogramm

**HEKS-Nr.:** 370.600

### Programmverantwortung

Federico Riccio, Programmbeauftragter Äthiopien

## Kontakt

HEKS Kommunikation  
Projektdienst  
Seminarstrasse 28  
CH-8042 Zürich

+41 44 360 88 00  
projektdienst@heks.ch  
www.heks.ch

Spenden:

IBAN CH37 0900 0000 8000 1115 1